

Produktname: Zhangfei Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab20099**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	26kDa

Antigen-Informationen

Genname	CREBZF
Alternative Namen	CREBZF; ZF; CREB/ATF bZIP transcription factor; Host cell factor-binding transcription factor Zhangfei; HCF-binding transcription factor Zhangfei
Gen-ID	58487.0
SwissProt ID	Q9NS37
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CREBZF, hergestellt. Aminosäurebereich: 221–270

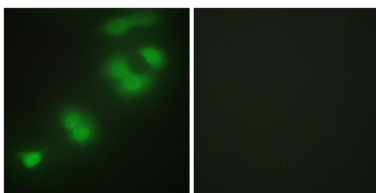
Hintergrund

Funktion: Aktiviert die Transkription stark, wenn es an HCFC1 bindet. Unterdrückt die Expression von HSV-Proteinen in virusinfizierten Zellen HCFC1-abhängig. Hemmt außerdem die HCFC1-abhängige Transkriptionsaktivierung durch CREB3 und reduziert die Menge an CREB3 in der Zelle. Kann die Expression einiger zellulärer Gene in CREBZF-exprimierenden Zellen herunterregulieren. Sonstiges: Benannt nach Zhangfei, einem legendären chinesischen Krieger, der um 220 n. Chr. zur gleichen Zeit wie Luman lebte. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. ATF-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Kolokalisiert mit CREB3 und HCFC1 an punktförmigen Kernstrukturen. Untereinheit: Interagiert mit HCFC1 und unterdrückt dadurch die Transkriptionsaktivität von CREB3. Gewebespezifität: Bei Erwachsenen am stärksten in Herz, Leber und Skelettmuskulatur exprimiert, mäßig stark in Niere und Pankreas und kaum nachweisbar in der Lunge. In fötalen Geweben am stärksten in der Niere und in sehr geringen Mengen in Herz, Lunge und Leber exprimiert. Funktion: Aktiviert die Transkription stark, wenn es an HCFC1 bindet. Unterdrückt die Expression von HSV-Proteinen in virusinfizierten Zellen HCFC1-abhängig. Unterdrückt außerdem die HCFC1-abhängige Transkriptionsaktivierung durch CREB3 und reduziert die Menge an CREB3 in der Zelle. Kann die Expression einiger zellulärer Gene in CREBZF-exprimierenden Zellen herunterregulieren. Benannt nach Zhangfei, einem legendären chinesischen Krieger, der um 220 n. Chr. zur gleichen Zeit wie Luman lebte. Gehört zur bZIP-Familie, Unterfamilie ATF. Enthält eine bZIP-Domäne. Kolokalisiert mit CREB3 und HCFC1 an punktförmigen Kernstrukturen. Interagiert mit HCFC1 und unterdrückt dadurch die Transkriptionsaktivität von CREB3. Gewebespezifität: Bei Erwachsenen wird es am häufigsten in Herz, Leber und Skelettmuskulatur exprimiert, mäßig häufig in Niere und Pankreas und kaum nachweisbar in der Lunge. In fötalen Geweben wird es am häufigsten in der Niere und in sehr geringen Mengen in Herz, Lunge und Leber exprimiert.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Weitere Faktoren

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem CREBZF-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.